Ausschreibungsanzeiger Thüringen

Elektronische Wochenzeitung für Ausschreibungen nach VOB/VOL/VOF und Planungsinformationen

Herausgeber
Röpcke & Neubert Verlag, Inhaber Uwe Röpcke e. K.

Nr. 18
30. April 2019
30. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

Ort der Ausführung		Maßnahme	Seite
Bauleistungen			
Südlich Störmthaler See		Baugrund- und Bauwerkserkundung Göselbrücke	5-6
04600	Altenburg	Metallbauarbeiten	9
04600	Altenburg	Umbau und Sanierung Hallenbad	21
06469	TRL Nachterstedt / Schadeleben	Nacherkundung Rütteldämme Ostböschung	18-19
07338	Leutenberg	Neubau HB Löhmberg Titel 1: Bau und Technologie	13-14
07548	Gera	Reitbande	14
07586	Caaschwitz	Straßenbau, Deckener-neuerung in Bitumenbau-weise, Pflasterarbeiten	11-12
07929	Wernsdorf	Neubau Kläranlage	8-9
36419	Geisa	Elektroinstallations-arbeiten	4
36419	Schleid, OT Kranlucken	Landschaftsgärtnerische Arbeiten, (Wegebau, Parkplatz, Pflanzungen)	20
36419	Schleid, OT Motzlar	Verschattungen	19
37345	Weißenborn-Lüderode	Kanal- und Wasserleitungsbau	16-17
98630	Römhild - Schloss Glücksburg: Einbau öffentliche Toiletten	Baumeisterarbeiten, Fenster und Türen, Steinmetz, Verputz/ Trockenbau/ Maler, Estrich/Fliesen, Elektroinstallationen, Sanitär, Lüftung	10-11
98724	Lauscha	Sanierung der Kappen und Geländerstützen in Teilbereichen des Viaduktes	6-7
99084	Erfurt	Malerarbeiten, Bodenbelagsarbeiten	15
99085	Erfurt	Aufarbeitung Treppenstufen	15
99086	Erfurt	Fliesenarbeiten, Malerarbeiten, Bodenbelag,	15
99707	Kyffhäuserland, OT Günserode	Erneuerung Treppen-anlage zum Bürgerhaus: Garten- und Landschaftsbau	3
99817	Eisenach	Neubau Magazin-gebäude: Flachdachab-dichtung, Kunststoff-fenster, WDVS, Fassa-denbekleidung Platten-bekleidung	7
99834	Gerstungen - Lauchröden	Kanalisation und Wasserversorgung	15-16
99869	Friemar	Straßen- und Leitungsbau	2
99947	Bad Langensalza OT Eckardtsleben	Komplexer Ausbau, Elektroinstallation, Freianlagengestaltung	12
Lieferung/Beschaffung/Dienstleistungen			
Erfurt: kommunalen Kindereinrichtungen/-krippen, Schulen mit Wohnheim und Internat		Lieferung von Brot, Brötchen und Backwaren über 24 Monate	15
Erfurt: Staatlichen Schulen		Lehr- und Unterrichts-mitteln in 4 Schuljahren	15
Kläranlagen des Zweckverbandes JenaWasser		Transport und Verwertung von Rechen- und Sandfanggut und von Grobstoffen	16
36419	Schleid, OT Motzlar	Ersatzneubau Haus der Vereine: Möblierung	21
990..	Erfurt	Ersatzbeschaffung Transporter	15

Änderungsmitteilung 79 621

Verschiebung Submissionstermin

Für die Öffentliche Ausschreibung nach § 12 VOB/A veröffentlicht am 17. April 2019 (Ausschreibungsanzeiger Thüringen Nr. 16, Seite 7, Ausschreibungsnummer: 79 576)

Die Stadt Geisa, vertreten durch den Bürgermeister, verschiebt den Abgabetermin, der folgenden Leistungen **Umgestaltung der Außenanlagen und Sanierung des Kinderhauses St. Maria**

Los 02: Elektroinstallationsarbeiten

n) Ablauf der Angebotsfrist: **20.05.2019, 13.45 Uhr**

q) Angebotseröffnung: **20.05.2019 Bauamt 14.-00 Uhr**

gez. Henkel Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 79 622

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: WAZV Gotha
Straße: Kindleber Straße 188
PLZ, Ort: 99867 Gotha
Telefon: 03621 387-30
Telefax: 03621 387435
E-Mail: info@wazv-gotha.de

Name: Gemeinde Friemar über VG Nesseaue
Straße: Dr.-Külz-Straße 4
PLZ, Ort: 99869 Friemar
Telefon: 036848 20242
E-Mail: h.kurz@vg-nesseaue.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **99869 Friemar,**
Straßen: Brauhausstraße

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Titel 1: Baustelleneinrichtung/-räumung, Verkehrssicherung, allg. Leistungen (anteilig nach AG)
Titel 2: Trinkwasserleitung
Tiefbauleistungen für Trinkwasserhauptleitung DA 90 ca. 134 m Rohrgraben
Tiefbauleistungen für TWL-Hausanschlüsse DA 32 ca. 25 m Rohrgraben
TWL DA 90 ca. 135 m, Anpassung/Umbindung Hausanschlüsse, 155 m2 Asphalttragdeckschicht
Titel 3: Mischwasserleitung
Tiefbauleistungen für Mischwasserleitung DN 250 ca. 95 m Rohrgraben
Tiefbauleistungen für Mischwasserleitung DN 150 ca. 38 m Rohrgraben
MWL DN 250 PP ca. 95 m, 3 Schächte PP, MWL DN 150 PP ca. 38 m, 140 m2 Asphalttragdeckschicht
Titel 4: Straßenbau
ca. 620 m2 Asphalttragdeckschicht
ca. 270 m2 Frostschutzschicht, STS, Profilausgleich
ca. 158 m Vollsickerrohr, 4 St. Straßenabläufe, 426 m Bord, 434 m2 Pflasterarbeiten Gehweg, Anp. Nebenanlagen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 08.07.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.11.2019

j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.
Sie können angefordert werden unter:
Ingenieurbüro Dipl.-Ing. K. Tretau
Stiller Tor 21, 98574 Schmalkalden
Tel.: 03683 606606, Fax: 03683 606605
Ausgabe der Unterlagen: ab 30.04.2019

l) Entgelt Vergabeunterlagen:
Höhe der Kosten:
42,00 EUR incl. Datenträger DA 83 und Postversand, incl. 19 % MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung (keine Verrechnungsschecks)
Empfänger: Ing.-Büro Tretau, 98574 Schmalkalden
IBAN: DE44 8404 0000 0436 6605 00
BIC: COBADEFF840
Geldinstitut: Commerzbank Meiningen
Verwendungszweck: MW, TW, Stb Friemar
Die Ausgabe (nach Voranmeldung) bzw. der Versand erfolgt ausschließlich gegen Nachweis der Einzahlung des o. g. Betrages auf das o. g. Konto (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmen-adresse) bei der in Pkt. k) genannten Stelle.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht zurückerstattet.

n) Ablauf der Angebotsfrist: am 22.05.2019, um 14:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
VG Nesseaue, Dr.-Külz-Straße 4, 99869 Friemar

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Eröffnungstermin: 22.05.2019, um 14:00 Uhr
Ort: VG Nesseaue
Dr.-Külz-Straße 4, 99869 Friemar
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung ist erhältlich:
Inhalt Ausschreibungsunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:
AK 3, siehe Anlage Nachweis Fachkunde
Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG § 10, § 11, § 12, § 15, § 17 und § 18 sind die entsprechenden Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen.

v) Ablauf der Bindefrist: 25.06.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

gez. Brand gez. Rothlauf
Verbandsvorsitzender Bürgermeisterin

Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB, Teil A 79 623

Erneuerung Treppenanlage zum Bürgerhaus

Die Gemeinde Kyffhäuserland, vertreten durch den BGM Herrn K. Hoffmann, beabsichtigt im Rahmen einer Öffentlichen Ausschreibung folgende Bauleistungen zu vergeben:

a) Auftraggeber: Gemeinde Kyffhäuserland
Neuendorfstr. 3
99707 Kyffhäuserland, OT Bendeleben
Vergabestelle: wie vor
Tel.: 034671 66021, Fax: 034671 66030

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: nein

d) Art des Auftrages: Bauvertrag,
Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **99707 Kyffhäuserland, OT Günserode**
NUTS-Code: DEG0A

f) Art und Umfang der Leistung:

Erneuerung Treppenanlage zum Bürgerhaus im Ortsteil Günserode Wippertalstraße 33
Los 1 Garten- und Landschaftsbau
(Vergabe Nr. 2019/04-01-01)
- Abbrucharbeiten alte Treppenanlage ca. 100 m²
- Pflasterarbeiten ca. 55 m²
- Außentreppenanlage ca. 105 m
- Entwässerungskanalarbeiten Leitung DN 150 ca. 40 m + 1 Kontrollschacht DN 400
- Schlosserarbeiten Außentreppengeländer Edelstahl ca. 25 m
- Bepflanzung ca. 15 m²
- Beleuchtung Pollerleuchten inkl. Anschlüsse 9 St.

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

i) Ausführungsfristen:
Baubeginn: 19.06.2019
Gesamtfertigstellung: 19.07.2019

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten: ja,
nur in Zusammenhang mit dem Hauptangebot

k) Anforderung der Vergabeunterlagen/Nähere Auskünfte:
Die Teilnahme am Wettbewerb ist bei der
Gemeinde Kyffhäuserland,
Neuendorfstr. 3, 99707 Kyffhäuserland, OT Bendeleben,
Bauamt Kyffhäuserland,
Tel.: 034671 66021, Fax: 034671 66030,
schriftlich unter Vorlage des Einzahlungsnachweises für die Vervielfältigungsgebühr anzuzeigen.
Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet. Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.
Versand/Abholung der Leistungsverzeichnisse:
ab 30.04.2019
GAEB-Dateien der LVs der Lose liegen den Vergabeunterlagen bei. Um Angebotsabgabe zusätzlich zur Papierform im Format GAEB 84 wird gebeten.

l) Vervielfältigungskosten für die Verdingungsunterlagen:
Los 1 15,00 EUR (incl. Versand)
Die Unterlagen sind schriftlich anzufordern.
Der bestätigte Überweisungsbeleg ist der Anforderung beizufügen.
Zahlungsweise: Überweisung, kein Scheck
Empfänger: Gemeinde Kyffhäuserland
IBAN: DE20 8205 5000 0085 0003 29
BIC: HELADEF1KYF
Kreditinstitut: Kyffhäusersparkasse
Verwendungszweck (Bitte immer angeben!):
Vergabe Nr. 2019/04-01-01
Es erfolgt keine Kostenerstattung.

o) Anschrift, an welche die Angebote zu richten sind:
Gemeinde Kyffhäuserland
Neuendorfstr. 3, 99707 Kyffhäuserland, OT Bendeleben
Die Angebote sind im fest verschlossenen, gekennzeichneten Umschlag (unter Angabe der Baumaßnahme und mit Vermerk Bitte nicht öffnen) bis zur Angebotseröffnung einzureichen.

p) Sprache: Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 23.05.2019, 10:00 Uhr
Nicht zum Ablauf der Angebotsfrist vorliegende Angebote müssen ausgeschlossen werden.
Eröffnungstermin: 23.05.2019
Die Angebotseröffnung findet im Dachgeschoss Raum 32 der Gemeinde Kyffhäuserland, Neuendorfstr. 3,
99707 Kyffhäuserland, OT Bendeleben am Donnerstag, den 23.05.2019, 10:00 Uhr, statt.
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte

r) Geforderte Sicherheiten:
Als Sicherheiten für die Vertragserfüllung sind 5 v. H. der Bruttoauftragssumme und für Gewährleistung sind 3 v. H. der Bruttoabrechnungssumme einschl. Nachträge als Bankbürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditversicherers oder Kreditinstitutes angenommen (Besondere Vertragsbedingungen Pkt. 8).

u) Eignungsnachweise:
Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.
Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung - 124 erbracht werden.
Hinweis:
Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.
Das Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung - 124 liegt den Vergabeunterlagen bei.
Mit dem Angebot sind vorzulegen:
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit
- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12; 15; 17; 18 ThürVgG
- ggf. Nachunternehmererklärungen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Nachweise gemäß Verdingungsunterlagen

v) Ende der Zuschlags- bzw. Bindefrist: 19.06.2019

w) Vergabeprüfstelle und Rechtsaufsichtsbehörde:
Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt
PF 22 49, 99403 Weimar

Auf die Anwendung des § 19 Abs. 2 und Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.
Hinweis zum Bieterrechtsschutz
Die Vergabestelle wird die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß § 19 Abs. 1 ThürVgG innerhalb einer Frist von sieben Kalendertagen vor dem Vertragsabschluss informieren. Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht die Möglichkeit der Beanstandung, welche an die Vergabestelle zu richten ist. Hilft die Vergabestelle der Beanstandung nicht ab, so wird sie die Nachprüfbehörde (hier die Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt) durch Übersendung des Vorgangs unterrichten.
Für Amtshandlungen der Nachprüf-behörde werden Kosten gemäß § 19 Abs. 5 ThürVgG erhoben.

K. Hoffmann, Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach § 12 VOB/A 79 624

Die Stadt Geisa, vertreten durch den Bürgermeister, beabsichtigt, folgende Leistungen zu vergeben für:

Innerstädtische Entwicklungsmaßnahme, Schulstr. 2, 4, 6 in 36419 Geisa/Rhön. "

a) Vergabestelle : Stadt Geisa
Marktplatz 27, 36419 Geisa/Rhön

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Auftragsvergabe auf elektronischen Weg: nein

d) Art des Auftrages**:** Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **36419 Geisa, Schulstr. 2, 4, 6**

f) Art und Umfang der Leistung, wesentliche Leistungen sind**:**

Los 06: Elektroinstallationsarbeiten

- Elektroinstallation
1 Stk. Hauptverteilung
8 Stk. Unterverteiler
2 Stk. Datenverteiler
14.500 m Kabel Leitungen Starkstrom
6.600 m Leitungen Schwachstrom
3.800 m Kabelträgersysteme
550 Stk. Installationsgeräte,
74 Stk. Datendosen
260 Stk. Leuchten
Sicherheitsbeleuchtung
1 Stk. Zentralbatterie
37 Stk. Rettungszeichen
48 Stk. Sicherheitsleuchten
Türsprechanlage
1 Stk. Außenstation
ELA-Uhren-Anlage
1 Stk. Zentrale
48 Stk. Lautsprecher
7 Stk. Nebenuhren
Hausalarmanlage
80 Stk. autom. Melder
23 Stk. Druckknopfm.
11 Stk. Hupen
Demontage Elektroanlage

g) Erbringung von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose**: nein**

i) Baubeginn/Fertigstellung:
39. KW 2019 – 27. KW 2020 Elektroinstallation

j) Nebenangebote: sind zugelassen

k) **Anforderung der Vergabeunterlagen :**
Die Ausschreibungsunterlagen können ab 02.05.2019 schriftlich abgefordert werden bei:
Stadt Geisa, Bauamt,
Marktplatz 29, 36419 Geisa
Ansprechpartner: Herr Steffen Wendler
Tel. 036967-69146,
Mail: Wendler_S@geisa.de

Bei Postzustellung trägt der Bieter das Risiko.
Die Verdingungsunterlagen werden ab 06.05.2019 verschickt.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: entfällt

m) Frist bei Teilnahmeantrag: entfällt

n) Ablauf der Angebotsfrist: **29.05.2019, 13.45 Uhr**

Die Abgabe der Angebote kann vor Ablauf der Angebotsfrist in der Stadt Geisa, Bauamt, Marktplatz 29, 36419 Geisa, Zimmer Herr Wendler, zu den Öffnungszeiten, erfolgen.

o) Die Angebote sind zu richten an:
Stadt Geisa, Markplatz 27, 36419 Geisa

p) Die Angebote sind in Deutsch zu verfassen.
Digitale Angebote sind nicht zugelassen.

q) **Angebotseröffnung: 29.05.2019, 14.00 Uhr Bauamt**
Ort: Stadt Geisa, Marktplatz 27, 36419 Geisa

Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter bzw. deren Bevollmächtigte anwesend sein.

r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B.

t) Bietergemeinschaften sind zugelassen, deren Rechtsform selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter ist.

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß VOB/A § 6a Abs. 3 zu machen:
Erforderliche Nachweise werden mit Angebotsunterlagen mitgeteilt.
Zum Nachweis der Einhaltung der Regelung des Thür.VgG §§ 10, 11, 12, 15, 17, 18 sind die Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe vom AN und Nachunternehmer auszufüllen und vorzulegen.
Der Auftraggeber verlangt vom Auftragnehmer nach Fertigstellung 3 % der Abrechnungssumme als Sicherheit für die Gewährleistungszeit. Stattdessen kann jeweils eine Bürgschaft eines in der EU zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers übergeben werden.

v) Ablauf der Zuschlagsfrist**:** 28.06.2019

w) Die Nachprüfstelle ist gemäß § 21 VOB/A das Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar.

Gemäß Rechtsweg nach § 19 Thür.VgG ist die Vergabekammer des Freistaates Thüringens Nachprüfungsbehörde.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle nach § 19 Abs. 2 Thür.VgG besteht.
Die Kostenfolge ergibt sich nach § 19 Abs. 5 Thür.VgG.

gez. Henkel Bürgermeister

Ausschreibungsanzeiger - Thüringen - **Ihr Informations- und Werbeträger**

Bauaufträge – 79 625
Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A

Nationale Bekanntmachung

Vergabe-Nr. 1908500105

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Auftraggeber:
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungsgesellschaft mbH
Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland
Tel.: 0341/2222-2140
Fax.: 0341/2222-2310
E-Mail.: sandra.neumann@lmbv.de

b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;
Vergabe-Nr.: 1908500105.

c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**
Angebote können abgegeben werden:
elektronisch in Textform.
schriftlich
Weitere Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe siehe Vergabeunterlagen Formblatt 211 "Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes" Pkt. 8 und 10.3.
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.

d) **Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen

e) **Ort der Ausführung**: **Südlich Störmthaler See**
Die Flächen, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen unter Bergaufsicht: Ja

f) **Art und Umfang der Leistung:**

Titel: **Baugrund- und Bauwerkserkundung Göselbrücke am Weg 58 s**

Baugrunduntersuchung:
- 3 Baugrundbohrungen bis max. 30 m unter GOK
- 1 Baugrundbohrung bis 70 m unter GOK (10 m unter Kippensohle) mit Ausbau zur Grundwassermessstelle einschließlich Filterentwicklung/Klarpumpen
- 1 Kleinrammbohung (RKS) bis 3 m Tiefe im Bachbett
- 3 Pumpproben an vorhandenen Grundwassermessstellen im Umfeld
- 2 Rammsondierungen (DPH) bis 25 m
- 2 Drucksondierungen (CPT) bis 30 m

Bauwerksuntersuchung:
- 10 Bauwerkskernbohrungen mit Tiefen bis 2,5 m schräg, senkrecht oder horizontal
- 2 Schürfe am Fußpunkt der Flügelmauern
- 1 Kleinrammbohrung (RKS) bis 3 m Tiefe im Bachbett
- Probenahmen vom Boden des Brückenüberbaus und Bachsediment der Sohlgleite

Für die Ausführung des Auftrags wird die VOB/B vereinbart. Der Auftraggeber behält sich eine Änderung der Leistungen gemäß den Regelungen der VOB/B vor.

g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) **Aufteilung in Lose:** nein
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) **Ausführungsfristen**
Beginn der Ausführung: 09.07.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 23.08.2019

j) **Nebenangebote:**
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) **Mehrere Hauptangebote:**
Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist nicht zugelassen

l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de

m) entfällt

n) entfällt

o) **Frist für den Eingang der Angebote und Bindefrist**
Eingang Angebote: am 22.05.2019 um 10:30 Uhr
Bindefrist: am 21.06.2019

p) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Anschrift siehe a)

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
Deutsch

r) **Zuschlagskriterien:**
Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote
Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 v.H. ein-geräumt. Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

s) **Eröffnungstermin:**
am: 22.05.2019, um 10:30 Uhr; Ort: Leipzig.
Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre schriftlich Bevollmächtigten

t) **Geforderte Sicherheiten:** entfällt.

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
Gemäß Vergabeunterlagen

v) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) **Nachweise zur Eignung:**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist den Vergabeunterlagen beigefügt und erhältlich
unter www.lmbv-einkauf.de unter der betreffenden Vergabenummer.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- dem Angebot einzureichen:
• Fbl. 213 Angebotsschreiben
• Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis / Leistungsprogramm
• Fbl. 124 Eigenerklärung zur Eignung
• Fbl. 221/222 Angaben zur Preisermittlung
• Fbl. 233 Nachunternehmerleistungen
• Fbl. 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

- auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen:
• Fbl. 223 Aufgliederung der Einheitspreise
• Fbl. LMBV-Auf-Pers
• Urkalkulation
• Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)

Folgende Sonstige Nachweise/Angaben des Bieters / Mitglieder der Bietergemeinschaft und Nachunternehmer (technische Spezifikationen, Umwelteigenschaften, Prüfzeugnisse):
• 2 Referenzen von Bohrungen bis 70 m unter GOK
• 2 Referenzen von Bauwerksbohrungen mit Tiefen bis 2,5 m schräg, senkrecht oder horizontal

x) **Bindefrist:** 21.06.2019

y) **Nachprüfung behaupteter Verstöße:**
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Öffentliche Ausschreibung (VOB/A 1) 79 626

Objekt: Gewerbe-Industriebau

Auftraggeber: Vergabestelle:
Thüringer Eisenbahn GmbH
Binderslebener Landstr. 183
99092 Erfurt
Tel.: 0361 541571-11, Fax: 0361 541571-21
z. H. Herrn Peter Raulfs

Angebote, Anträge auf Teilnahme oder Interessenbekundungen sind zu richten an: die oben genannte Kontaktstelle, Vergabestelle

Haupttätigkeit(en): Eisenbahndienste

Planung: Thüringer Eisenbahn GmbH
Binderslebener Landstraße 183
99092 Erfurt
Tel.: 0361 541571-11, Fax: 0361 541571-21

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung (VOB/A 1)
keine Vergabe nach EU-Recht SKR

Art des Auftrags: Bauleistung

Bauleistung: Ausführung und Lieferung

Gegenstand der Bekanntmachung: öffentlicher Auftrag

Ort der Ausführung: **98724 Lauscha, Ortslage, Thüringen**
Bahngelände Viadukt
Das Viadukt steht unter Denkmalschutz.

Umfang: Aktenzeichen beim Auftraggeber:
Vergabevorgang ThE 001/2019

Eisenbahnstrecke Sonneberg Hbf. - Neuhaus a. Rwg.
Sanierung der Kappen und Geländerstützen in Teilbereichen des Viaduktes
- Instandsetzung unter Aufrechterhaltung des Eisenbahnbetriebes und Schutz der Landesstraße L 1149 OD Lauscha

Aufgabenstellung des Bauherrn

Allgemeines:
Die Landesstraße L 1149 OD Lauscha (in der Ortslage Bahnhofstraße) wurde im Jahr 2016/2017 grundhaft instand gesetzt.
Der Straßenbelag ist vor Bauschäden im Baubereich zu schützen.
Ein Beweissicherungsverfahren ist vor Beginn durchzuführen.
Auf der Grundlage der vorliegenden Instandsetzungskonzepte wird die wirtschaftliche und dauerhafte Instandsetzung der Kappen und Geländer in Teilbereichen des Viaduktes ausgeschrieben. Die Durchfahrt für den Straßenverkehr ist im ersten Brückenbogen in einer Breite von 5,50 m und Höhe von 4,50 m zu gewährleisten. Ein entsprechender Anprallschutz aus schweren Betonteilen ist vorzusehen.
Vorbemerkung:
Die Instandsetzung erfolgt nach dem Instandsetzungskonzept nur in geschädigten Bereichen und zur Sicherstellung der Dauerhaftigkeit der Konstruktion durch den Schutz der Oberfläche.
ca. Länge der Instandsetzung = 73,00 m
Hinweis:
Der Instandsetzungsumfang ist entsprechend der unterschiedlichen Schadensintensität verschieden.
· Abbruch der Stahlbeton-Gesimsplatten bis auf die Sandsteinkappen
· schonende Reinigung - Reinigungsziel Entfernen von Schmutz- und Schadstoffkrusten, Entfernen von losen Bestandteilen, Ent-fernung von Mikroorganismen und Bewuchs
Reinigungsverfahren
- Schlämmstrahlverfahren oder gleichwertige Verfahren
- Reprofilierung der Kappen
(bei Einsatz von Bindemitteln mit hohem Sulfatwiderstand)
im Detail: Schadensbereiche sanieren mit:
Zusatzbewehrungen
Spritzmörtel
Rissinstandsetzung
Fugeninstandsetzung
- Abdeckung der Kappen mit abgekanteten Tränenblechen
- Sanierung der geschädigten Geländerstützen und Ergänzung derselbigen
- Ersatz der korrodierten Geländerholme
- Arbeitsgerüst ca. 73,00 m, Höhe bis 12,00 m
1. Leistungen des Auftragnehmers
- Alle erforderlichen Leistungen sind im Leistungsverzeichnis beschrieben und dort zu kalkulieren.
- Für die Beschreibung in den Leistungspositionen besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.
- Der Auftraggeber geht davon aus, dass alle damit zusammenhängenden Montage- und Lieferleistungen vom Auftragnehmer erfüllt werden, so dass eine voll funktionsfähige und inbetriebnahmefähige Anlage erstellt wird.
2. Ortsbesichtigung
Auf Grund der örtlichen Besonderheiten des Bauwerkes und seiner Umgebung hat sich der Bieter vor Angebotsabgabe mit den Gegebenheiten vertraut zu machen.

Art der Vergabe: Art der Vergabe: der preiswerteste Bieter

Aufteilung in Lose: nein

Ausführungsfrist: Beginn: 30.05.2019
Ende: 02.10.2019

Anforderung: beim Auftraggeber ab: 02.05.2019
Die Unterlagen sind kostenpflichtig. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt bzw. können nur abgerufen werden gegen Zusicherung der Einzahlung des Kostenbeitrags.

Gebühr: Überweisung
IBAN: DE20 8208 0000 0808 1852 00
BIC/SWIFT: DRESDEFF827
bei: COMMERZBANK AG ERFURT
Betrag: 30,00 EUR
Zahlungsbedingungen und -weise:
Post-/Banküberweisung
Empfänger: Thüringer Eisenbahn GmbH, Erfurt
Vergabevorgang: ThE 001/2019
(als Verwendungszweck bei Einzahlung angeben)
Verwendungszweck: Vergabevorgang - Sonneberger Netz/Kappeninstandsetzung
Der Betrag wird nicht erstattet.

Angebotsabgabe: beim Auftraggeber bis 20.05.2019, 10:00 Uhr

Angebotssprache: Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: Deutsch

Eröffnungstermin: 20.05.2019, 10:00 Uhr, beim Auftraggeber
Thüringer Eisenbahn GmbH
Binderslebener Landstr. 183
(Einfahrt Nibelungenweg)
99092 Erfurt

Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme

Zahlungsbedingungen:
Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen

Rechtsform:
Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

Nachweise:
Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung:
- Für die Vergabe kommen nur solche Bieter in Betracht, die vergleichbare Arbeiten nachweislich ausgeführt haben.
Sonstige Bedingungen:
Mit den Angebotsunterlagen zum Eröffnungstermin ist vom Bieter ein Bauablaufplan der Baudurchführungsplanung einzureichen.
Ziffer 1): Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
- Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist
- Erklärung, dass für den Zeitraum der letzten fünf Jahre keine rechtskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von SektVO § 21 Absatz 1 und 2 vorliegen
- Erklärungen über Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes
Weitere erforderliche Erklärungen/Nachweise:
Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
- Erklärung über seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit dieser Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen
- Zur Verfügung stehende technische Ausrüstung:
- über das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal mit Angabe seiner beruflichen Qualifikation und Sprachkenntnisse
Weitere erforderliche Erklärungen/Nachweise:
siehe Punkt Sonstiges

Zuschlags-/Bindefrist: Bindefrist des Angebots: 16.06.2019

Nebenangebote/Änderungsvorschläge:
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja, jedoch nur bei Abgabe des Hauptangebotes
Änderungsvorschläge/Nebenangebote sind ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes nicht zulässig.

Sonstiges:
Nachprüfstelle: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr
Hallesche Str. 15
99085 Erfurt

Sonstige Informationen:
Form der geforderten Erklärungen/Nachweise: Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind zwingend mit dem Angebot vorzulegen. Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst.
Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

Auskünfte erteilt: Thüringer Eisenbahn GmbH
Eisenbahnbetriebsleiter: Herr Peter Raulfs
Ansprechpartner für fachtechnische Fragen:
Herr Hartmut Sander
Binderslebener Landstr. 183, 99092 Erfurt
Tel.: 0361 541571-0, Fax: 0361 541571-24

Teilnahmewettbewerb 79 627
mit Freihändiger Vergabe

Name: **Erweiterung Landeskirchenarchiv Eisenach Neubau Magazingebäude für die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland**

Ort der Ausführung: **99817 Eisenach, Ernst-Thälmann-Str. 88**

Art des Auftrags: Bauleistung nach VOB/B u. C

Verfahren: Teilnahmewettbewerb mit anschl. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Vergabe freihändig

Ausgabe: elektr. Versand/Papier, kostenfrei

Los 04 Flachdachabdichtung
Art u. Umfang der Leistung:
365 m2 Flachdachabdichtung. Elastomerbitumen, 2-lag.
365 m2 Gefälledämmung EPS, i. M. 230 mm
365 m2 Dachbekiesung 50 mm
65 m Seilsicherungssystem
36 m2 Umkehrdach, 60 mm XPS
1 St. Dachkuppel als Ausstieg und RWA
1 St. RWA-Motorset, RWA-Zentrale, Taster etc.
80 m Rinnen, halbrund, Titanzink Z 285 mm
70 m Fallrohre, rund, Titanzink Dm 100 mm
340 m2 Abdichtung Bodenplatte, Polymerbitumenbahn
Fristen: Ausführung ab 28.10.2019 bis 30.04.2020
Bewerbungsfrist bis: 24.05.2019
Angebotsfrist: Ausgabe ab: 08.05.2019
Einreichung bis: 29.05.2019

Los 12 Kunststofffenster, basaltgrau innen + außen
Art u. Umfang der Leistung:
4 St. Fenster 3,25 x 1,64 m, Festvergl. + 1 Flügel
10 St. Fenster 1,14 x 1,80 m, 1-flgl.
8 St. Fenster 0,75 x 1,80 m, 1-flgl.
85 m Abdeckleisten Aluminium 30/60 mm
18 St. Fensterbänke aus 18 mm Schichtstoffplatten
5 St. Laibungsbekleidungen umlauf. Eiche-Multiplex
Fristen: Ausführung ab 28.10.2019 bis 30.04.2020
Bewerbungsfrist bis: 24.05.2019
Angebotsfrist: Ausgabe ab: 08.05.2019
Einreichung bis: 29.05.2019

Los 13 Wärmedämmverbundsystem
Art u. Umfang der Leistung:
220 m2 Steinwolledämmplatten WAP 035 100 mm
40 m2 Sockeldämmung EPS PW 035
260 m2 zementfr. Armierung, Spachtelung u. Oberputz
260 m2 Silikonharzanstrich
60 m Tür- und Fensterlaibungen
80 m Horizontalgesims EPS PW 035, Feinputz, gestr.
div. Anpassungsarb. Altbau im Anschluss Verbinder
Fristen: Ausführung ab 16.03.2020 bis 24.04.2020
Bewerbungsfrist bis: 24.05.2019
Angebotsfrist: Ausgabe ab: 08.05.2019
Einreichung bis: 29.05.2019

Los 14 Fassadenbekleidung Plattenbekleidung
Art u. Umfang der Leistung:
960 m2 Bekleidung Faserzementtafeln 1,25 x 1,73 m
incl. 140 mm Aluminium-Unterkonstruktion
und 100 mm Mineralwolledä. WAB 033
70 m Laibungsbekleidung Fenster, Faserzement
10 St. Klappläden für Notausstieg, Faserzement
22 St. Fensterbänke 0,8 mm Titanzink
1 St. Werkplanung und Statik
div. Anpassungsarbeiten am Altbau
Fristen: Ausführung ab 28.10.2019 bis 13.03.2020
Bewerbungsfrist bis: 24.05.2019
Angebotsfrist: Ausgabe ab: 08.05.2019
Einreichung bis: 29.05.2019

Anforderung Bewerbungs- und Vergabeunterlagen E-Mail/Fax:
buero@nitschke-kollegen.de
Fax: 03643 836223, Tel.: 03643 83620
Belvederer Allee 8, 99425 Weimar

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 12 79 628

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Zweckverband Wasser/Abwasser Obere Saale
An der Sommerbank 6
07907 Schleiz

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 12420/2018

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen nach VOB/B i. V. m. VOB/C in den jeweils gültigen Fassungen

e) Ort der Ausführung: **07929 Wernsdorf**

f) Art und Umfang der Leistungen:

Neubau Kläranlage
600 m2 Oberbodenabtrag bzw. -auftrag
280 m2 Verbau für Baugrube Kläranlage und Vorklärung
210 m3 Bodenaushub, teilweise Wiedereinbau, teilweise Entsorgung
28 m2 Ortbeton Fundamentplatte d = 30 cm einschließlich Stahlmatten und Schalung
1 St. Vorklärbecken als 3-Kammer-Grube DN 2 500
1 St. Kläranlage mit Scheibentauchkörper einschließlich Leitungen und Kabel, Phosphatfällung, Steuerung, Erdungsanlage
1 St. Anbindung Kläranlage an Prozessleitsystem SCADA in ZV Schleiz
- Zu- und Ablaufleitungen PVC DN 100 bzw. PVC DN 150 einschließlich Formstücke und Ausführung von Erdarbeiten
- Gewässerbefestigung mit Wasserbausteinen und Pfahlreihen aus Holz
1 St. Lampe einschließlich Kabel
23 m2 Betonpflaster 200/100/80
37 m Betonborde TB 8/25
90 m2 Asphaltbetontragschicht bzw. Deckschicht
41 m Stabmattenzaun
1 St. Tür

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: entfällt
Zweck der Bauleistung: entfällt

h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe f)]

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 22.07.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.11.2019
Weitere Fristen: entfällt

j) Nebenangebote: zugelassen
(keine Pauschalierung, auch kein pauschaler Preisnachlass)

k) Anforderungen der Verdingungsunterlagen:
nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
Sie können angefordert werden unter:
Ing.-Büro Pieger - Wehner
Gerberstraße 18, 07806 Neustadt an der Orla
Tel.: 036481 5940, Fax: 036481 59425

l) Kosten für Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: - Abholung: 51,00 EUR
- Postversand: 56,00 EUR
- alle Preise inkl. der gesetzl. MwSt.
Zahlungsweise: Barzahlung/Bankeinzug
Empfänger: Ingenieurbüro Pieger - Wehner GmbH
IBAN: DE31 8305 0505 0000 0749 85
BIC: HELADEF1SOK
Verwendungszweck: Kläranlage Wernsdorf
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

n) Ablauf der Angebotsfrist: am 28.05.2019, um 11:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Zweckverband Wasser/Abwasser Obere Saale
An der Sommerbank 6, 07907 Schleiz

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Eröffnungstermin: 28.05.2019, um 11:00 Uhr
Ort: Zweckverband Wasser/Abwasser Obere Saale
An der Sommerbank 6
07907 Schleiz
Zimmer: Versammlungsraum
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
nach VOB/B § 16 und Besonderen Vertragsbedingungen

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsnachweis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraus-setzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- Betriebshaftpflichtversicherung für Sachschäden: 5 Mio. EUR, für Personenschäden: 5 Mio. EUR
- Formblatt 241 - Abfall
- Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
- Beachtung ILO-Kernarbeitsnorm (§ 11 ThürVgG)
- Referenzen für vergleichbare Bauvorhaben, auch Überwachung ÜK 2 - 3

v) Ablauf der Bindefrist: 12.07.2019

w) Nachprüfstelle behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsbehörde (§ 19 ThürVgG):
Thüringer Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 79 629

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH
Straße: Mainzerhofstraße 12
PLZ, Ort: 99084 Erfurt
Telefon: 0361 5603-0
Telefax: 0361 5603-335
E-Mail: info@leg-thueringen.de
Internet: www.leg-thueringen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 11-0245-KS19

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **04600 Altenburg, Barlachstraße 5 - 6**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Komplettsanierung Barlachstraße 5 - 6
Los 17 - Metallbauarbeiten
22 St. Fassaden-Komplettsysteme für Balkone und Loggien in Modulbauweise, mit VSG-Verglasung und Schiebeladen als Sonnenschutz Rahmenbreite:
ca. 0,60 m + 3,60 m + 0,60 m, Rahmenhöhe: ca. 2,80 m
Gesamtkonstruktion aus pulverbeschichteten Aluminium-Strangpressprofilen
Abmessung der Gesamtkonstruktion
ca. 7,20 m x 0,60 m x 18,00 m (2 St.)
1 St. Erstellung der Werkplanung einschließlich prüffähiger statischer Unterlagen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: -
Zweck des Auftrags: -

h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 15.07.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.10.2019

j) Nebenangebote: zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter:
Planungsbüro Lorenz
Wettinerstraße 27, 04600 Altenbug
Tel.: 03447 311654, Fax: 03447 502003
E-Mail: post@planungsbuero-lorenz.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 25,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Planungsbüro Lorenz
BLZ, Geldinstitut: Deutsche Skatbank
Verwendungszweck: Komplettsanierung Barlachstraße 5 - 6 in 04600 Altenburg, Los 17
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN: DE41 8306 5408 0004 5188 29
BIC: GENODEF1SLR
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

n) Ablauf der Angebotsfrist: am 05.06.2019, um 09:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
LEG Thüringen, Am Wasserturm 2, 04617 Rositz

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Eröffnungstermin: 05.06.2019, um 09:00 Uhr
Ort: LEG Thüringen mbH, Büro Rositz
Am Wasserturm 2
04617 Rositz
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und / oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
ist Bestandteil der Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: § 6a Satz 2 VOB/A: 1. - 9.

v) Ablauf der Bindefrist: 05.07.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Ref. 250 - Vergabeangelegenheiten
PF 22 49, 99403 Weimar

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 79 630

a) Auftraggeber: Stadt Römhild
Griebelstraße 28
98630 Römhild
Tel.: 03 68 71/ 2 14-85, Fax: 2 14-86

b) Gewähltes Verfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/ A

c) Art des Auftrages: Einbau von öffentlichen Toiletten in den ehemaligen Küchenbau von Schloss Glücksburg, Römhild

d) Ort der Ausführung: 98630 Römhild, Griebelstraße 28

e) Art der Leistung:

Los 1 - Baumeisterarbeiten

ca.	50 m²	Abbruch Massivböden
ca.	40 m	Entwässerung
ca.	50 m²	Bodenplatte C25/30
ca.	6 m³	Sichtbetonwände incl. Aussparungen und Leerrohre für Installationen/ Türöffnungen im Innenbereich
ca.	1,6 t	Bewehrung
ca.	10 m²	Öffnungen vermauern
ca.	50 m²	Bitumenschweißbahn
ca.	10 m	Erd-/Pflasterarbeiten für Entwässerungsanschluss

Los 2 – Fenster und Türen
Ausbau und Entsorgung Fenster und Türen

ca.	5 Stck	Holzfenster, 2-fl. Versch. Größen incl. Fenstserbänke
ca.	1 Stck	Eingangstür Stahl/Glas mit feststehenden Seitenteilen
ca.	3 Stck	Innentüren Kunststoffoberfläche mit Stahlzargen
ca.	10 m	WC-Trennwände mit 4 WC-Türen
ca.	3 Stck	Urinal-Schamtrennwand

Los 3 – Steinmetzarbeiten

ca.	20 Stck	Ausbau Fremdkörper
ca.	20 m	Fugeninstandsetzung (innen)
2 m²	Festigungen, 10 Vernadelungen, 10 m Rissverschluss	
ca.	40 Stck	Restaur. Formergänzungen v. 1-400 cm²
ca.	0,5 m³	Profilierte Vierungen
ca.	50 m	Fugeninstandsetzung (außen)

Los 4 – Verputz-, Trockenbau-, Malerarbeiten

ca.	190 m²	Untergrund reinigen
ca.	50 m²	Putzfestigung
ca.	50 m²	Entsalzung
ca.	140 m²	Putzergänzung
ca.	190 m²	Anstrich
ca.	20 m²	Brandschutzdecke

Los 5 – Estrich- und Fliesenverlegearbeiten

ca.	50 m²	Styroporbeton
ca.	50 m²	Estrich
ca.	50 m²	Basaltplatten verlegen

Los 6 – Elektroinstallationen
Demontage Installationsgeräte, Leuchten, Kleinverteiler
Ergänzung bestehende Unterverteilung mit ca. 12 Leitungsschutzschaltern, Zeitschaltuhr, Installationsschütz,

ca.	460 m	Kabel und Leitungen, diverse Querschnitte
ca.	390 m	Leerrohre ca. 105 Einbauteile für Sichtbeton-Installation
ca.	23 m²	elektr. Fußboden-Dünnbettheizmatten
ca.	25 Stck	Installationsgeräte diverse Anschlüsse herstellen (Händetrockner, WW-DLE, Lüfter, Urinalspülung)
ca.	15 Stck	Leuchten
ca.	5 Stck	Sicherheitsleuchten mit Einzelbatterie
	1 Stck	Lichtrufanlage für Beh.-WC
	1 Stck	Baustromverteiler incl. Anschluss

Los 7 – Sanitär, Lüftung

ca.	30 m	Abwasserrohr DN40 – DN100
ca.	90 m	TW-Leitung Edelstahl
	5 Stck	WC-Einheiten, Edelstahl
	4 Stck	Urinalanlagen, Edelstahl
	4 Stck	Einbauwaschtischanlagen Edelstahl
	1 Stck	WC-Anlage behindertengerecht, Edelstahl
	1 Stck	WT-Anlage behindertengerecht, Edelstahl
ca.	14 m	Wickelfalzrohr DN 100/125
	4 Stck	Tellerventile
	2 Stck	Wandeinbauventilator
	1 Stck	Rohreinbauventilator

f) Aufteilung in Lose: Ja, wie vorbeschrieben.

g) Erbringen von Planungsleistungen: Nein

h) Ausführungsfrist: 01.07.2019 – Dezember 2019

i) Anforderung der Verdingungsunterlagen, Abholung und Einsicht: Ab 06.05.2019 im
Architekturbüro Roßbach,
G.-F.-Höfling-Str. 2, 98630 Römhild
Tel. 036948 22999-0, Fax: 22999-22,
a-buero@architekt-rossbach.de

j) Kosten für die Verdingungsunterlagen: Keine.
Die Verdingungsunterlagen werden ausschließlich per E-Mail versandt.
Anforderung der Verdingungsunterlagen per E-Mail über a-buero@architekt-rossbach.de

k) Ende der Angebotsfrist:
Angebotseröffnung 23.05.2019
Versammlungsraum 1. OG Stadtverwaltung Römhild
Los 1: 14.00 Uhr, Los 2: 14.15 Uhr, Los 3: 14.30 Uhr,
Los 4: 14.45 Uhr, Los 5: 15.00 Uhr, Los 6: 15.15 Uhr,
Los 7: 15.30 Uhr

l) Angebote an: Stadt Römhild
Griebelstraße 28
98630 Römhild

m) Sprache: deutsch

n) Teilnehmer an der Eröffnung der Angebote:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Geforderte Sicherheiten: 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft

p) Zahlungsbedingungen:
nach § 16 VOB/ B in ihrer aktuellen Fassung

q) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern

r) Eignungsnachweise:
Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.
Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Das Formblatt liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.
Hinweis:
Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.
Darüber hinaus sind mit dem Angebot folgende Nachweise vorzulegen:
- Nachweis gültige Haftpflichtversicherung,
- Freistellungsbescheid § 48Satz 1 EStG,
- Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG),
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§11ThürVgG),

- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen einschl. Namen der Nachunternehmer,
- Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs.2 und 15 Abs.2 ThürVgG),
- Nachunternehmererklärung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11, 12 Abs.2 und 15 Abs. 2 ThürVgG).

s) **Ablauf der Zuschlagsfrist:** 24.06.2019

t) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**
Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind zugelassen.

u) **Nachprüfstelle:**
Landratsamt Hildburghausen
Kommunalaufsichtsbehörde
Wiesenstraße 18
98646 Hildburghausen
Tel. 03685/445190

Auskünfte zum Verfahren und zum Technischen Inhalt erteilen:
Architekturbüro Roßbach
G.-F.-Höfling-Str. 2, 98630 Römhild
Tel. 036948 22999-0, Fax: 22999-22,
a-buero@architekt-rossbach.de

gez. Bartholomäus, Römhild, 24.04.2019
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 79 631

Sanierung der Straße Allee in Caaschwitz

Die Gemeinde Caaschwitz c/o Stadt Bad Köstritz, H.-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz beabsichtigt, o. g. Bauvorhaben nach § 17 VOB/A zu vergeben.

Nachfolgende Leistungen sind zu erbringen:

a) Gemeinde Caaschwitz c/o Stadt Bad Köstritz
H.-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz
Tel.: 036605 88140,
E-Mail: info@stadt-bad-koestritz.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) kein elektronisches Vergabeverfahren

d) **Straßenbau, Deckenerneuerung in Bitumenbauweise, Pflasterarbeiten**

e) Ort der Ausführung: **07586 Caaschwitz**

f) Auszuführende Leistungen:

140 m Bitumendecke schneiden
140 m Fugenverguss
350 m² bituminöse Tragschicht herstellen
210 m² bituminöse Deckschicht herstellen
170 m3 Erdstoff auskoffern
170 m³ ungebundene Tragschicht einbauen
130 m Betonborde richten und teilweise erneuern
200 m² Betonpflaster aufnehmen und neu setzen
650 m² OBN-Behandlung durchführen

g) Bestandsvermessung

h) Es erfolgt keine losweise Vergabe.

i) Bauzeitraum: 01.07.2019 - 20.09.2019
Leistungszeit 6 Wochen ohne Unterbrechung

j) Nebenangebote sind zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
EWW - Ingenieurbüro für Tiefbauplanung GmbH
Wasserstraße 4/6, 07548 Gera
Tel.: 0365 8241021, Fax: 0365 8241022
eww-tp@t-online.de

l) Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen Vorlage der Einzahlung der Schutzgebühr von 15,00 EUR (bei Versand zuzüglich 5,00 EUR) an
EWW - Ingenieurbüro für Tiefbauplanung GmbH auf das Konto der Geraer Bank e. G., BIC: GENODEF1RUJ, IBAN: DE20 8309 4454 0363 5431 03, ab dem 10.05.2019 ausgehändigt bzw. versandt. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

m) entfällt

n) 23.05.2019, 10:00 Uhr

o) Die Angebote sind in einem geschlossenen Umschlag mit dem Vermerk Sanierung der Straße Allee - Bitte nicht öffnen in der Stadtverwaltung Bad Köstritz, H.-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz abzugeben bzw. zu versenden.

p) Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 23.05.2019, 10:00 Uhr
Eröffnungstermin: 23.05.2019, 10:00 Uhr
Stadtverwaltung Bad Köstritz
H.-Schütz-Straße 4
07586 Bad Köstritz
Bei der Eröffnung sind nur Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen.

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) gemäß Verdingungsunterlagen nach VOB/B § 16

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
http://www.vob-online.de/de/vob-materialsammlung/vergabehandbuch-des-bundes/vhb-vorbereitung-der-vergabe-
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden

v) Ablauf der Bindefrist: 30.06.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Landratsamt Greiz
Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz

Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Gemeinde Caaschwitz c/oBad Köstritz, 18.04.2019
Stadt Bad Köstritz

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 79 632

Bauvorhaben: **Stadt Bad Langensalza**
Ortsteil Eckardtsleben, Schulgasse 53
Ortsbildgerechter Umbau des vorhandenen Scheunengebäudes zur Feuerwehrgarage nach Abbruch Wohnhaus und Stall und damit verbundener Freiflächengestaltung
2. Bauabschnitt/Lose 1 - 3

Die Stadt Bad Langensalza beabsichtigt, für die o. g. Baumaßnahme nachstehende Bauleistungen auf dem Wege der Öffentlichen Ausschreibung zu vergeben:

a) Auftraggeber: Stadt Bad Langensalza
Marktstraße 1
99947 Bad Langensalza

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Elektronisches Vergabeverfahren: nein

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **99947 Bad Langensalza**
OT Eckardtsleben, Schulgasse 53

f) Art und Umfang der Leistungen:
Die Stadt Bad Langensalza beabsichtigt im Rahmen der Anerkennung der Region SÜDOST (OT Aschara, Eckardtsleben und Illeben) als Förderschwerpunkt der Dorferneuerung das kommunale Grundstück Schulgasse 53 komplex umzugestalten. Zu diesem Zweck wurde mit einem 1. BA Altsubstanz abgebrochen und ein Rohbau errichtet.
Mit dem 2. BA soll das Gebäude fertiggestellt und ein Teil der erforderlichen Freianlagen hergestellt werden.
Die Zufahrtsmöglichkeit zum Bauort erfolgt über die Schulstraße als reine Anliegerstraße mit beengten Verhältnissen.
Die Bieter werden aufgefordert, vor Abgabe eines Angebotes sich mit der Örtlichkeit vertraut zu machen. Der Bauort ist frei zugänglich.

Die Leistungen umfassen im Wesentlichen (ca.-Angaben):
Los 1 Komplexer Ausbau
Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis nach § 7b VOB/A
50 m2 abgehängte Gipskartondecke
120 m2 Außenputz
120 m2 Innenputz
120 m2 Malerarbeiten
1 St. Sektionaltor 4,0 x 4,20 m
4 St. Holzfenster
1 St. Außentür
Los 2 Elektroinstallation
Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm nach § 7c VOB/A
2 St. Deckenleuchten Fahrzeughalle
1 St. Grundinstallation Wagenhalle - ca. 60 m2 Grundfläche
1 St. Elt-Heizung Frostschutz Wagenhalle
1 St. Anschluss an vorhandene Elt-Versorgung
Los 3 Freianlagengestaltung
Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis nach § 7b VOB/A
12 lfd. m monolithische Stahlbetonvorsatzschale zur Geländeabstützung/H bis 3,5 m

g) Planungsleistungen: keine

h) Aufteilung in mehrere Lose: ja, Lose 1 bis 3

i) Ausführungszeitraum:
Baubeginn ab 01.07.2019
Bauende 31.10.2019

j) Nebengebote: sind zulässig bei Abgabe eines Hauptgebotes

k) Anforderung von Verdingungsunterlagen:
Grundsätzlich nur schriftlich, per Fax oder E-Mail über
Dr. Walther + Walther, Storchmühlenweg 13, 99089 Erfurt
Tel.: 0361 2111310, Fax: 0361 2606586
info@dr-walther-walther.de
Anforderung: ab 29.04.2019
Versand: ab 30.04.2019

l) Kostenbeitrag Verdingungsunterlagen: entfällt

m) Frist für Teilnahmeantrag: entfällt

n) Ende Einreichungsfrist: 21.05.2019, 11:00 Uhr

o) Anschrift der Einreichung:
Stadt Bad Langensalza
Marktstraße 1
99947 Bad Langensalza

p) Das Angebot ist abzufassen in: Deutsch

q) Eröffnungstermin: 21.05.2019, 11:00 Uhr
Stadt Bad Langensalza
Mühlhäuser Straße 40
99947 Bad Langensalza
Sitzungsraum 2. OG, Raum 2.18
Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter oder deren Bevollmächtigte anwesend sein.

r) Sicherheiten:
Der Auftraggeber behält sich vor, Sicherheitsleistungen für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen gemäß gültiger VOB einzufordern. Bei Sicherheiten durch Bürgschaft sind diese über ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut oder einen Kreditversicherer nachzuweisen.

s) Zahlungsbedingungen: gemäß § 16 VOB/B

t) Rechtsform Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 VHB Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern (NAN) sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen NAN abzugeben, es sei denn, die Unternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die AN in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der NAN) durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

v) Ende der Zuschlags- u. Bindefrist: 30.06.2019

w) Vergabeprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 (2) und § 19 (5) ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 79 633

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: ZWA Saalfeld-Rudolstadt
Straße: Remschützer Str. 50
PLZ, Ort: 07318 Saalfeld
Telefon: 03671 579650
Telefax: 03671 2013
E-Mail: info@zwa-slf-ru.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: IE/25/2019

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
Es werden elektronische Angebote akzeptiert:
ohne elektronische Signatur (Textform)
mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
mit qualifizierter elektronischer Signatur
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **07338 Leutenberg**
LK Saalfeld-Rudolstadt
Freistaat Thüringen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

WV Leutenberg; Neubau HB Löhmberg 2 x 150 m³
Titel 1: Bau und Technologie
- Trinkwasserhochbehälteranlage aus Stahlbeton in runder Bauform als Durchlaufbehälter mittig in 2 Kammern - Nutzvolumen von jeweils 150 m³ geteilt, mit vorgesetztem Schieberhaus in platzsparender Bauweise
- Wasserkammern (Innenradius Halbkreis jeweils ca. 5,35 m) erdüberdeckt mit Isolieraufbau
- Schieberhaus L x B ca. 5,8 m x 5,6 m i. L. mit Rohrkeller und Erdgeschoss sowie Pultdach mit Stahlbetondecke, Bedachung mittels beschichteter Trapezbleche
- Behälterzugang mit oberem Einstieg über Erdgeschoss mit Behälterabschottung
- Treppen, Leitern und Podeste aus Stahlbeton bzw. Edelstahl
- technologische Ausrüstung DN 50 bis 100 inkl. Rohrleitungen, Armaturen und Formstücken
- Lüftungsanlagen für Wasserkammern und Schieberhaus
- Außenrohrleitungen DN 100 und DN 80 bzw. Kanäle DN 110 einschl. Entwässerungsschächte DN 1 000 bzw. 600 sowie Kabelschutzrohre
- Außenanlagen (Einfriedung, Oberflächenbefestigung aus Betonpflaster und Asphalt)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: nein
Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 24.06.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.04.2020

j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
70,59 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: WV Leutenberg, Neubau HB Löhmberg
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt
Remschützer Str. 50, 07318 Saalfeld

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 23.05.2019, um 10:30 Uhr
Eröffnungstermin: 23.05.2019, um 11:00 Uhr
Ort: Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt
Remschützer Str. 50, 07318 Saalfeld
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
5 % Vertragserfüllungsbürgschaft
3 % Gewährleistungsbürgschaft u.
5 Jahre Mängelanspruchsfrist

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und / oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: nach VOB/B § 16

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
liegt den Verdingungsunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Referenzen vergleichbarer Maßnahmen
DVGW-Bescheinigung oder Fremdüberwachungsvertrag
Fachkraft mit Qualifikationszertifikat des Ausbildungsbeirates des Deutschen Betonvereins (SIVV-Schein)

v) Ablauf der Bindefrist: 20.06.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 79 634

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Freistaat Thüringen
c/o Thüringer Landgesellschaft mbH
Straße: Kühnhäuser Straße 15
PLZ, Ort: 99095 Erfurt/OT Mittelhausen
E-Mail: ZP_Vergabestelle@thlg.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 1365-9997

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **07548 Gera, Milbitzer Straße 28**
Ersatzneubau Gera-Milbitz

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Los 18 Reitbande
- ca. 9 m³ Bauholz liefern, KVH
- ca. 600 m Abbinden/Verlegen von Bauholz
- ca. 80 m² OSB-Platten verlegen
- ca. 250 m² Lieferung/Montage Reithallenbande (Belag: Multiplexplatten)
- ca. 50 St. Lieferung/Montage HEB-Metallprofile als Unterkonstruktion
- ca. 140 m² horizontale/senkrechte Verkleidung (Multiplexplatten)
- ca. 2 St. Bandentüren als Drehflügel (1-flügelig, b = 1,30 m)
- ca. 2 St. Bandentüren als Schiebeflügel (1-flügelig, b = 1,30 m)
- ca. 1 St. Bandentor als Drehflügel (2-flügelig, b = 2,00 m) aus Stahlprofilrahmen u. Multiplexplattenbelag
- ca. 1 St. Bandentor als Schiebeflügel (2-flügelig, b = 4,50 m) aus Stahlprofilrahmen u. Multiplexplattenbelag und Laufschiene
- ca. 1 500 kg Lieferung/Montage von Profilstahl-/Formstahlkonstruktionen S 235

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 28. KW 2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 33. KW 2019

j) Nebenangebote: zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
https://vergabe.thlg.de/wasserbau/start.php

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt: entfällt

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Thüringer Landgesellschaft mbH
Vergabestelle
Kühnhäuser Straße 15
99095 Erfurt/OT Mittelhausen

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 21.05.2019, um 14:00 Uhr
Eröffnungstermin: 21.05.2019, um 14:00 Uhr
Ort: siehe o)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Abschlagszahlungen und Schlusszahlung gemäß § 16 VOB/B

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
liegt Ausschreibungsunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Freistellungsbescheinigung gem. § 48b Abs. 1 EStG;
Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft;
Unbedenklichkeitsbescheinigung zuständiges Finanzamt;
Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung
Formblätter nach ThürVgG:
Nachunternehmererklärung und Formblatt zu Tariftreue und Entgeltgleichheit
Nachunternehmererklärung und Formblatt zur Beachtung ILO-Kernarbeitsnormen, Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12, 15, 17 und 18 VgG, Informationspflicht des AG nach § 19 VgG

v) Ablauf der Bindefrist: 30.07.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer, 99423 Weimar

Erfurt
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen 79 635

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt,
Stadtverwaltung, Stadtkämmerei,
Verdingungsstelle, Herr Blanke,
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt;
Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289;
E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

1. Bauauftrag - ÖAB 419/19-23
Generalsanierung Staatliche Grundschule 1,
Rosa-Luxemburg-Straße 49, 99086 Erfurt
- Fliesenarbeiten -
Ausführungsfrist: 12.08.2019 bis 27.09.2019
www.erfurt.de/ef132399

2. Bauauftrag - ÖAB 444/19-23
Generalsanierung Staatliche Grundschule 1,
Rosa-Luxemburg-Straße 49, 99086 Erfurt
- Malerarbeiten -
Ausführungsfrist: 22.07.2019 bis 07.02.2020
www.erfurt.de/ef132400

3. Bauauftrag - ÖAB 451/19-23
Generalsanierung Staatliche Grundschule 1,
Rosa-Luxemburg-Straße 49, 99086 Erfurt
- Bodenbelagsarbeiten -
Ausführungsfrist: 16.09.2019 bis 20.02.2020
www.erfurt.de/ef132401

4. Bauauftrag - ÖAB 452/19-23
Staatliche Berufsbildende Schule 6,
Leipziger Straße 15, 99085 Erfurt
- Aufarbeitung Treppenstufen -
Ausführungsfrist: 16.09.2019 bis 27.09.2019
www.erfurt.de/ef132402

5. Bauauftrag - ÖAB 453/19-23
Umbau und Sanierung Kita 55 "Brühler Gartenzwerge",
Brühler Straße 1, 99084 Erfurt
- Malerarbeiten -
Ausführungsfrist: 20.08.2019 bis 21.10.2019
www.erfurt.de/ef132403

6. Bauauftrag - ÖAB 454/19-23
Umbau und Sanierung Kita 55 "Brühler Gartenzwerge",
Brühler Straße 1, 99084 Erfurt
- Bodenbelagsarbeiten -
Ausführungsfrist: 21.10.2019 bis 11.11.2019
www.erfurt.de/ef132404

7. Lieferauftrag – ÖAL 490/19-67
Ersatzbeschaffung in der Stadtverwaltung von 5 Transportern
- Anschlussleasing über 48 Monate –
Ausführungsfrist: 48. und 49. KW 2019 bis 47. und 48. KW 2023
www.erfurt.de/ef132405

8. Lieferauftrag – ÖAL 488/19-11
Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die kommunalen Kindereinrichtungen/-krippen, Schulen mit Wohnheim und Internat der Stadtverwaltung Erfurt
- Lieferung von Brot, Brötchen und Backwaren über 24 Monate -
Ausführungsfrist: 01.07.2019 bis 30.06.2021
www.erfurt.de/ef132406

9. Lieferauftrag – ÖAL 492/19-40
Rahmenvereinbarung zur Ausschreibung des allgemeinen Schulbedarf`s für alle Staatlichen Schulen der Stadtverwaltung Erfurt
- Versorgung der Schulen mit Lehr- und Unterrichtsmitteln in 4 Schuljahren -
Ausführungsfrist: 01.07.2019 bis 30.06.2023
www.erfurt.de/ef132407

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter
www.erfurt.de/ausschreibungen
Hinweise zur elektronischen Vergabe erhalten Sie unter
www.erfurt.de/ef123959

Öffentliche Ausschreibung 79 636

Gemäß § 12 VOB/A wird folgende Öffentliche Ausschreibung hiermit bekannt gegeben:

a) Auftraggeber: Gemeinde Gerstungen
- Eigenbetrieb Gemeindewerke -
Wilhelmstraße 45, 99834 Gerstungen
Tel.: 036922 24541

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

c) Elektronische Vergabe: ist nicht vorgesehen

d) Art des Auftrags: **Kanalisation und Wasserversorgung der Gemeinde Gerstungen Lauchröden BA 2019 Triftstraße**

e) Ort der Ausführung: **99834 Gerstungen - Lauchröden Wartburgkreis**

f) Umfang:
2 130 m3 Rohrgrabenaushub Kanal
498 lfd. m PP-Kanalrohrleitung DN 200 - DN 250
161 lfd. m Stahlbetonrohre DN 300
14 St. Schachtbauwerke
37 St. Anschlussleitungen Kanal
490 lfd. m Trinkwasserleitung DA 125 PEHD mit Erdarbeiten
16 St. Anschlussleitungen Trinkwasser

g) Planungsleistungen: entfällt

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen: 27. KW 2019 - 22. KW 2020

j) Nebenangebote: Nebenangebote sind zulässig.

k) Anforderung der Angebotsunterlagen:
Ing.-Büro Bechtel GbR, Am Bünberg 1, 36179 Bebra
E-Mail: info@bechtelgbr.de
Tel.: 06622 915400

l) Kostenerstattung:
Die Kostenerstattung für die Angebotsblankette einschl. CD mit GAEB-Daten, Bodengutachten und Planunterlagen im Format PDF beträgt 50,00 EUR inkl. MwSt.
Die Angebote werden nur gegen Scheck, Überweisungsbelege oder Barzahlung ausgehändigt.
IBAN: DE23 5325 0000 0060 0159 25
BIC: HELADEF1HER
Eine Rückzahlung der Kostenerstattung erfolgt auf keinen Fall.

m) Teilnahmeantrag: entfällt

n) Ablauf der Einreichungsfrist: 21.05.2019, um 14:00 Uhr

o) Anschrift: Gemeinde Gerstungen
- Eigenbetrieb Gemeindewerke -
Wilhelmstraße 45, 99834 Gerstungen

p) Sprache: Deutsch

q) Eröffnungstermin: 21.05.2019, um 14:00 Uhr
Gemeinde Gerstungen
- Eigenbetrieb Gemeindewerke -
Wilhelmstraße 45, 99834 Gerstungen
Personenkreis: Bieter und deren Bevollmächtigte

r) Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft
Sicherheit für Mängelansprüche

s) Zahlungsbedingungen: gemäß VOB

t) Bietergemeinschaften:
Eine Bietergemeinschaft muss im Auftragsfall in eine Arbeitsgemeinschaft umgewandelt werden. Alle Mitglieder haften als Gesamtschuldner.

u) Nachweise: auf Verlangen der Vergabestelle
- Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren
- Ausführung von vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren
- Zahl der in den letzten 3 Jahren beschäftigten Arbeitskräfte
- die für die zu vergebende Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung
- das für die Leistung und Aufsicht vorgesehene technische Personal
- Eintragung in das Berufsregister
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen Krankenkasse und Finanzamt
- andere, insbesondere für die Prüfung der Fachkunde geeignete Nachweise

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 02.07.2019

w) Vergabeprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar

gez. Frank
Werkleiter

Bekanntmachung 79 637
Reststoffentsorgung für Zweckverband VOL/E/14/19

Öffentliche Ausschreibung (§12 VOL/A)

1. Bezeichnung (Anschrift) der Vergabestelle:
Stadtwerke Jena GmbH
Einkauf
Rudolstädter Straße 39
07745 Jena
Fax: 03641 688-345

2. Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A, Abschnitt 1
(im Auftrag des Zweckverbandes JenaWasser, Rudolstädter Straße 39, 07745 Jena)

3. Art und Umfang der Leistung:

Reststoffverwertung der Kläranlagen des Zweckverbandes JenaWasser
Transport und Verwertung von Rechen- und Sandfanggut und von Grobstoffen
- Sandganggut ca. 210 [t/a]
- Feinrechengut ca. 270 [t/a]
- Grobrechengut ca. 70 [t/a]
- Grobstoffe ca. 200 [t/a]

4. Vertragszeitraum:
01.08.2019 bis 31.07.2022 plus 1 Jahr optional Verlängerung

5.a) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt: Siehe1.)

b) Entschädigung für die Vergabeunterlagen:
Gebührenfrei, digitale Bereitstellung

6.a) Ablauf der Angebotsfrist: 16.05.2019, 10:00 Uhr

b) Anschrift, bei der die Angebote einzureichen sind:
siehe Punkt 1.)

7. Wesentliche Zahlungsbedingungen und/oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
Abrechnung der Leistungen erfolgt nach tatsächlich erbrachter Abfuhr, monatliche Abrechnung, getrennt nach den Reststoffarten und Kläranlagen, 30 Tage netto nach Rechnungseingang bei JenaWasser mit Nachweis der tatsächlich erbrachten Abfuhr (Wiege- und Entsorgungsbegleitscheine)

8. Sicherheitsleistungen
Nachweis Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5% der Auftragssumme bei einem zugelassenen Kreditinstitut oder –versicherer (keine Konzernbürgschaft) vor Auftragserteilung durch den für den Zuschlag vorgesehenen Bieter

9. Zuschlags- und Bindefrist: 31.07.2019

10. Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) der Bieters:

Mit dem Angebot sind vorzulegen:
- Eigenerklärung zur Eignung
- Formblätter nach ThürVgG
- Erklärung gemäß §19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohnes
- Eigenerklärung Ausschlussgründe
- Nachweis einer Betriebs- und einer Umwelthaftpflichtversicherung mit integrierter Gewässerschädenhaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme, die sich aus den zu erbringenden Leistungen ergebenden Risiken abdeckt (gemäß §6 EfbV)
- Einsammel- und Transportgenehmigung für die zu transportierenden Stoffe
- Nachweis Qualitätssicherung (Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb)
- Nachweis der Zulassung der Abfallbehandlungsanlage für alle genannten Reststoffe

11. Sonstige Angaben:
Mit der Abgabe des Angebots unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 19 VOL/A.

Des Weiteren verweisen wir auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung hin, welche an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das in § 19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 79 638

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Wasser- und Abwasserzweckverband Eichsfelder Kessel
Straße: Breitenworbiser Straße 1
PLZ, Ort: 37355 Niederorschel
Telefon: 036076 569-0
Telefax: 036076 569-32

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **37345 Weißenborn-Lüderode Thüringen, Deutschland**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Kanal- und Wasserleitungsbau
ca. 930 m Abwasserkanal DN 150 - 400 PP
ca. 370 m Abwasserkanal DN 500 - 600 Sb
ca. 32 St. Abwasserkontrollschächte DN 600 - 1 000 PP
ca. 16 St. Abwasserkontrollschächte DN 1 000 - 1 500 Sb
ca. 25 St. Hausanschlüsse Schmutzwasser

ca. 30 St. Hausanschlüsse Regenwasser
ca. 80 m Abwasserdruckleitung dA 50 PE mit Hauspumpwerk
ca. 80 m grabenlose Rohrverlegung dA 125 PE
ca. 450 m Trinkwasserleitung dA 75 PE
ca. 375 m Hausanschlussleitungen dA 32 - 40 PE
ca. 2 000 m Leerrohrsystem Glasfasernetz
ca. 450 m Leerrohr Hausanschluss
einschließlich Oberflächenaufbruch und -wiederherstellung Erdarbeiten und Nebenleistungen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 15.07.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.11.2020

j) Nebenangebote:
sind auch ohne Abgabe eines Hauptangebotes zulässig
Pauschalangebote zu Erdarbeiten und Pauschalangebote über die Gesamtleistung werden nicht gewertet.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
60,52 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Weißenborn-Lüderode BA 2019/2020
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Wasser- und Abwasserzweckverband
Eichsfelder Kessel
Breitenworbiser Straße 1
37355 Niederorschel

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 29.05.2019, um 10:45 Uhr
Eröffnungstermin: 29.05.2019, um 11:00 Uhr
Ort: Wasser- und Abwasserzweckverband
Eichsfelder Kessel
Breitenworbiser Straße 1
37355 Niederorschel
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK 2 sind zu erfüllen, der entsprechende Nachweis ist mit dem Angebot abzugeben.
- Die Anforderungen der Zertifizierung DVGW nach GW 301 sind zu erfüllen.
- Zertifikat Glasfaserarbeiten des Deutschen Institutes für Breitbandkommunikation (dibkom)
- Zertifikat für Glasfaserarbeiten in der FIST-Technik und für MARK II (tyco/Raychem)

Der Bieter hat außerdem mit dem Angebot die Ergänzenden Vertragsbedingungen gemäß §§ 10, 11, 12, 15, 17 und 18 ThürVgG sowie die Nachunternehmererklärungen gemäß §§ 10, 11, 12 und 15 ThürVgG vorzulegen bzw. abzugeben.

v) Ablauf der Bindefrist: 12.07.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Landratsamt Eichsfeld - Kommunalaufsicht
Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Vergabestelle, an die eine Beanstandung nach § 19 ThürVgG durch den Bieter zu richten ist:
Wasser- und Abwasserzweckverband
Eichsfelder Kessel
Breitenworbiser Straße 1
37355 Niederorschel

Nachprüfungsbehörde bei nicht erfolgter Abhilfe einer Beanstandung durch den Bieter nach § 19 ThürVgG:
Vergabekammer Thüringen beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Bauaufträge – 79 639
Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A

Nationale Bekanntmachung

Vergabe-Nr. 19 157 001 13

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Auftraggeber**:**
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungsgesellschaft mbH
Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland,
Walther-Köhn-Straße 2, 04356 Leipzig
Tel.: 0341 2222-2066 Fax.: 0341 2222-2076
E-Mail.: ramona.hillmann@lmbv.de

b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;
Vergabe-Nr.: 19 157 001 13.

c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**
Angebote können abgegeben werden:
elektronisch in Textform.
schriftlich
Weitere Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe siehe Vergabeunterlagen Formblatt 211 "Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes" Pkt. 8 und 10.3.
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.

d) **Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen

e) **Ort der Ausführung: TRL Nachterstedt/Schadeleben**
Die Flächen, auf denen die Leistungen erbracht werden, stehen unter Bergaufsicht: Ja

f) **Art und Umfang der Leistung**

Titel: **Nacherkundung Rütteldämme Ostböschung**

- Erkundungsstandorte RDV-Stützkörper +95 m NHN Süd
  Durchführung von Bohrsondierungen an 2 Standorten mit einem Gesamterkundungsumfang von ca. 56 m,
  Durchführung von Rammkernsondierungen an 3 Standorten mit einem Gesamterkundungsumfang von ca. 45 m
- Erkundungsstandort RSV-Stützkörper +103 m NHN Süd
  Durchführung von Drucksondierungen an 8 Standorten mit einem Gesamterkundungsumfang von ca. 211 m,
- Erkundungsstandort RSV-Abschnitt Nord +95 m NHN
  Durchführung von Rammkernsondierungen an 10 Standorten mit einem Gesamterkundungsumfang von ca. 100 m,

Für die Ausführung des Auftrags wird die VOB/B vereinbart.
Der Auftraggeber behält sich eine Änderung der Leistungen gemäß den Regelungen der VOB/B vor.
Hinweis:
Die Arbeiten sind mit Geräten mit einem maximalen zulässigen Gesamtgewicht von 45,0 t beschränkt.

g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
Zweck der baulichen Anlage: Baugrunderkundung
Zweck des Auftrags: Baugrunderkundung

h) **Aufteilung in Lose:** nein
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) **Ausführungsfristen**
Beginn der Ausführung: 01.07.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 26.07.2019

j) **Nebenangebote:** zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) **Mehrere Hauptangebote:**
Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist nicht zugelassen

l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:**
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de

m) entfällt

n) entfällt

o) **Frist für den Eingang der Angebote und Bindefrist**
Eingang Angebote: am 20.05.2019 um 10:30 Uhr
Bindefrist: am 17.06.2019

p) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Anschrift siehe a)

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
Deutsch

r) **Zuschlagskriterien:**
Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote
Zuschlagskriterium: Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 v.H. eingeräumt.
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

s) **Eröffnungstermin**
am: 20.05.2019, um 10:30 Uhr; Ort: LMBV mbH, Leipzig.
Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre schriftlich Bevollmächtigten

t) **Geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen.

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
Gemäß Vergabeunterlagen

v) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) **Nachweise zur Eignung:**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist den Vergabeunterlagen beigefügt und erhältlich
unter www.lmbv-einkauf.de unter der betreffenden Vergabenummer.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen1:

- Das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal unter Verwendung des Formblattes LMBV-Auf-Pers
- Verzeichnis(se) über Art und Umfang wesentlicher von Nachunternehmern auszuführender Leistungen Fbl. 233
- Erklärung der Bietergemeinschaft (soweit zutreffend)- Fbl. 234
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend „Fbl.221 oder 222“
- Aufgliederung der Einheitspreise – „Fbl. 223“
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)

Folgende Sonstige Nachweise/Angaben des Bieters / Mitglieder der Bietergemeinschaft und Nachunternehmer (technische Spezifikationen, Umwelteigenschaften, Prüfzeugnisse):
Referenzen zur Ausführung von Drucksondierungen und Bohrsondierungen der letzten 5 Jahre gerechnet vom Tag der Bekanntmachung, in Teufen von 20 bis 30 m

Referenzen von Rammkernsondierungen mit einem Durchmesser von 35 mm bis 80 mm

x) **Bindefrist:** 17.06.2019

y) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Öffentliche Ausschreibung nach § 3 VOB/A 79 640

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Gemeinde Schleid
Straße: Schleider Hauptstraße 26
PLZ, Ort: 36419 Schleid
Telefon: 036967 / 75249
E-Mail: gemeinde.schleid@web.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, **VOB/A**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:
keine E-Vergabe

d) Art des Auftrags: Ersatzneubau Haus der Vereine, Lieferung von Ausstattungsgegenständen

e) Ort der Ausführung:
Friedensstraße 3 in 36419 Schleid OT Motzlar

f) Art und Umfang der Leistung:

Vergabe 302 Verschattungen
- 6 Stk vertikale Jalousien
- 7 Stk Flächenvorhänge
- 1 Stk Rollladen

g) Erbringen von Planungsleistungen: Vergabe 302 nein

h) Aufteilung in Lose: ja

i) Ausführungsfristen:
Vergabe 302 Verschattungen

- Beginn der Ausführung: 11.06.2019
- Fertigstellung der Leistung: 17.08.2019

j) Nebenangebote: zugelassen,
in schriftlicher Form und ordentlich gekennzeichnet

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
- per Fax, E-Mail oder Brief
- bei: Stadtverwaltung Geisa / Bauamt
Marktplatz 27
36419 Geisa,
Tel. 036967 / 69-0
Telefax 036967 / 69-149
E-Mail info@geisa.de

Die Unterlagen werden digital versandt; gegen gesonderte Aufforderung kann der Versand auch in Papierform erfolgen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Anforderung der Verwendungszweck angegeben wurde. Die Vergabeunterlagen sind unter Angabe der vollständigen Firmenadresse bei der genannten Stelle anzufordern,

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:
- Zusendung kostenfrei

n) Frist für den Eingang der Angebote:
Tag: Freitag, den 17.05.2019
Uhrzeit: 10.00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Gemeinde Schleid,
Schleider Hauptstraße 26 in 36419 Schleid
Versand der Angebote an Stadtverwaltung Geisa, Bauamt, Marktplatz 27 in 36419 Geisa

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Angebotseröffnung:

Vergabe 302 Verschattungen
Tag: Freitag, den 17.05.2019
Uhrzeit: 10.25 Uhr

Ort: Rathaus Stadt Geisa, 36419 Geisa
Marktplatz 27, Rathaussaal im 1. OG

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter oder ihre Bevollmächtigten (gültige Vollmacht ist vorzulegen)

r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Finanzierungs-und Zahlungsbedingungen: gemäß VOB/B

t) Rechtsform einer Bietergemeinschaft:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Mit dem Angebot haben der Bieter, sowie dessen Nachunternehmer Eigenerklärungen zum Nachweis ihrer Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit vorzulegen. Diese sind auf Verlangen durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Finanzamt, Krankenkasse, Berufsgenossenschaft) zu bestätigen. Auf Verlangen sind ebenfalls Referenzen von vergleichbaren Leistungen vorzulegen. Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in das Präqualifikationsverzeichnis geführt werden.
Zum Nachweis der Einhaltung der Regelung des ThürVgG §§ 10, 11, 12, 15, 17 und 18 sind die Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe vom Auftragnehmer und Nachunternehmer auszufüllen und vorzulegen.

v) Ablauf der Zuschlagsfrist: 17.06.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/
Nachprüfungsstelle nach §21 VOB/A:
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung. Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

Schleid, den 30.04.2019

gez. Manuela Henkel
Bürgermeisterin
Gemeinde Schleid

Öffentliche Ausschreibung nach § 3 VOB/A 79 641

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Gemeinde Schleid
Straße: Schleider Hauptstraße 26
PLZ, Ort: 36419 Schleid
Telefon: 036967 / 75249
E-Mail: gemeinde.schleid@web.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:
keine E-Vergabe

d) Art des Auftrags:
Gestaltung Außenumfeld Haus der Vereine,
Ausführung von Landschaftsgärtnerischen Arbeiten,
(Wegebau, Parkplatz, Pflanzungen)

e) Ort der Ausführung:
Damian- Ritz- Straße 12, in 36419 Schleid,
OT Kranlucken

f) Art und Umfang der Leistung:

- 560 m2 Betonsteinpflaster
- 560 m2 Tragschichten
- 170 lfdm Tiefbordsteine
- 430 m 2 Rasenfläche für Spielplatz
- 3 Stck Spielplatzgeräte
- 1 Stck Gartenhaus aus Holz
- 80 m Stabgitterzaun
- 5 Bäume
- 200 Stck Sträucher
- 60 Stck Bodendecker

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen:
- Beginn der Ausführung: 17.06.2019
- Fertigstellung der Freianlage: 31.08.2019
- Fertigstellung Lieferung und Einbau Spielgeräte: 30.09.2019

j) Nebenangebote:
zugelassen, in schriftlicher Form und ordentlich gekennzeichnet

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
- per Fax, E-Mail oder Brief
- bei: Stadtverwaltung Geisa / Bauamt
Marktplatz 27
36419 Geisa,
Tel. 036967 / 69-0
Telefax 036967 / 69-149
E-Mail: weber_s@geisa.de

Die Unterlagen werden digital versandt; gegen gesonderte Aufforderung kann der Versand auch in Papierform erfolgen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Anforderung der Verwendungszweck angegeben wurde. Die Vergabeunterlagen sind unter Angabe der vollständigen Firmenadresse bei der genannten Stelle anzufordern,

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:
- Zusendung kostenfrei

n) Frist für den Eingang der Angebote:
Tag: Freitag, den 17.05.2019
Uhrzeit: 11.00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Gemeinde Schleid,
Schleider Hauptstraße 26 in 36419 Schleid
Versand der Angebote an Stadtverwaltung Geisa, Bauamt,
Marktplatz 27 in 36419 Geisa

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Angebotseröffnung:
Tag: Freitag, den 17.05.2019
Uhrzeit: 11.10 Uhr
Ort: Rathaus Stadt Geisa, 36419 Geisa
Marktplatz 27, Rathaussaal im 1. OG

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter oder ihre Bevollmächtigten (gültige Vollmacht ist vorzulegen)

r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Finanzierungs-und Zahlungsbedingungen: gemäß VOB/B

t) Rechtsform einer Bietergemeinschaft:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen (NU) ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen NU präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 aus dem VHB des Bundes „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen NU abzugeben, es sei denn, die NU sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die NU im Präqualifikationsverzeichnis geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der NU) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 wird mit den Angebotsunterlagen gereicht. Der Bieter hat zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gemäß § 5 Abs. 1 Satz 4 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§150a Gewerbeordnung) auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen. Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein.
Zum Nachweis der Einhaltung der Regelung des ThürVgG §§ 10, 11, 12, 15, 17 und 18 sind die Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe vom Auftragnehmer und Nachunternehmer auszufüllen und vorzulegen.

v) Ablauf der Zuschlagsfrist: 17.06.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/
Nachprüfungsstelle nach §21 VOB/A:
Landratsamt Wartburgkreis
Kommunalaufsichtsbehörde
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen

Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung.
Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

Schleid, den 26.04.2019

gez. Manuela Henkel
Bürgermeisterin
Gemeinde Schleid

Unsere elektronische Fachzeitschrift
Ihr Partner im Bundesland
Thüringen
und darüber hinaus!

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 79 642

Auftraggeber: Energie-und Wasserversorgung Altenburg GmbH
Franz-Mehring-Straße 6
04600 Altenburg
Telefon: 03447 866-444
Telefax: 03447 866-109
E-Mail: ewa@ewa-altenburg.de

Maßnahme: **Umbau und Sanierung Hallenbad Altenburg**

Ausführungsfristen: Beginn: 23. KW 2019
Fertigstellung 32. KW 2019

Angebotseröffnung: 16.05.2019, 10:00 Uhr;

Die Vergabeunterlagen werden kostenlos elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.subreport.de/ E29194546

Öffentliche Ausschreibung nach § 3 VOL/A 79 643

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Name: Gemeinde Schleid
Straße: Schleider Hauptstraße 26
PLZ, Ort: 36419 Schleid
Telefon: 036967 / 75249
E-Mail: gemeinde.schleid@web.de

a) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Gemeinde Schleid,
Schleider Hauptstraße 26 in 36419 Schleid
Versand der Angebote an Stadtverwaltung Geisa, Bauamt, Marktplatz 27 in 36419 Geisa

b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:**
keine E-Vergabe

d) **Art des Auftrags:** Ersatzneubau Haus der Vereine, Lieferung von Ausstattungsgegenständen

d) **Ort der Ausführung:**
Friedensstraße 3 in 36419 Schleid OT Motzlar

e) **Art und Umfang der Leistung:**

Vergabe 301 Möblierung
- 100 Stk Stapelstühle
- 1 Stk Stuhlwagen
- 25 Stk Klapptische
- 3 Stk Tischwagen
- 1 Stk Putzmittelschrank
- 5 Stk Regale
- 1 Stk Garderobenständer
- 1 Stk Garderobenleiste
- 1 Stk mobile Garderobe
- 1 Stk Schirmständer
- 2 Stk Mülleimer

f) **Nebenangebote:** zugelassen,
in schriftlicher Form und ordentlich gekennzeichnet

g) **Ausführungsfristen:**
Vergabe 301 Möblierung
- Beginn: 11.06.2019
- Fertigstellung: 17.08.2019

h) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**
- per Fax, E-Mail oder Brief
- bei: Stadtverwaltung Geisa / Bauamt
Marktplatz 27
36419 Geisa,
Tel. 036967 / 69-0
Telefax 036967 / 69-149
E-Mail info@geisa.de

Die Unterlagen werden digital versandt; gegen gesonderte Aufforderung kann der Versand auch in Papierform erfolgen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Anforderung der Verwendungszweck angegeben wurde. Die Vergabeunterlagen sind unter Angabe der vollständigen Firmenadresse bei der genannten Stelle anzufordern

i) **Frist für den Eingang der Angebote:**
Tag: Freitag, den 17.05.2019
Uhrzeit: 10.00 Uhr

i) **Ablauf der Zuschlagsfrist:** 17.06.2019

j) **geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen

k) **Finanzierungs-und Zahlungsbedingungen:** gemäß VOL/B

l) **Nachweise zur Eignung:**
Mit dem Angebot haben der Bieter, sowie dessen Nachunternehmer Eigenerklärungen zum Nachweis ihrer Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit vorzulegen. Diese sind auf Verlangen durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Finanzamt, Krankenkasse, Berufsgenossenschaft) zu bestätigen. Auf Verlangen sind ebenfalls Referenzen von vergleichbaren Leistungen vorzulegen. Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in das Präqualifikationsverzeichnis geführt werden.
Zum Nachweis der Einhaltung der Regelung des ThürVgG §§ 10, 11, 12, 15, 17 und 18 sind die Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe vom Auftragnehmer und Nachunternehmer auszufüllen und vorzulegen.

m) **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:**
- Zusendung kostenfrei

n) **Zuschlagskriterien gemäß § 18 VOL / A**

Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung. Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

Schleid, den 30.4.2019

gez. Manuela Henkel
Bürgermeisterin
Gemeinde Schleid

- digitaler Mailing-Druck
- Mehrfach-personalisierungen
- kostengünstige Standards
- Komplettherstellung
- Adress-Management
- Versandservice

98574 Schmalkalden · Kasseler Straße 52 a
Tel. (0 36 83) 4 666 166 · Fax (0 36 83) 4 666 225
anfrage@mailingdrucker.de · www.mailingdrucker.de